

oben zu dem Hauptthal hin,
da man sich nicht, welche Öffnung
hien zu oben Hauptgang
ist. Dieß Thal welches sich
in dem Gang zu diesem Alten
Mundgrube und Hauptglück,
sich nicht ganz wieder mit
den Spießplatten verflüßt
hat, zieht sich nur hien zu
den Mängen auch dem Mänge,
Lichtgale zu, welche die Ofen
Lichtplatte mit Mittag zu
den Mitten nicht bezeugt,
und gegen Oben nach dem
Lange St. Michael, und
wieder hien zu. Gegen
Mittag fällt endlich die Ofen
Linge auch subitidast zu,
u. s.

Erster Theil.

Beschreibung der gangbaren, Erzhane, und gewonne-
nen Gänge, in so weit solche zur Beschreibung der
Aufbereitung nöthig sind.

In dem Hauptgebäude Alten
Mundgrube hat man jetzt bloß
einen Ganggang auf welchem
ab auch bloß hien zu hien hat,